

[21584.] Dringend zurück erbitte ich mir alle ohne Aussicht auf Erfolg lagernden Exemplare von:
Ritter's geogr.-stat. Lexikon. 6. Aufl. 1. Lfg.
 Leipzig, im Mai 1874.

Otto Wigand.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[21585.] In meiner Verlagshandlung ist die zweite Gehilfenstelle baldigst zu besetzen. — Der Bewerber muß mit allen im Verlag vorkommenden Arbeiten durchaus vertraut, ein gewandter Correspondent sein, Uebung im Correcturenlesen und praktische Kenntnisse in der Herstellung von Verlagswerten besitzen.

Möglichste Selbstständigkeit im Arbeiten ist wünschenswerth. Die Stellung ist eine angenehme und dauernde.

Gef. Offerten nebst Zeugnissen und Angabe des bisherigen Salärs werden direct erbeten.
 Jena, den 5. Juni 1874.

Herm. Costenoble.

[21586.] Zur selbständigen Leitung meines Antiquariats suche ich einen tüchtigen Mann pro 1. Juli c. — Die Stellung ist eine angenehme, Salär hoch. — Offerten erbittet direct

Breslau.

Eugen Franck,

Firma: Schletter'sche Buchhandlung (H. Skutsch).

[21587.] Für einen mit allen im Commissionsgeschäft vorkommenden Arbeiten vollkommen vertrauten jüngeren Gehilfen ist in meinem Geschäft eine Stelle sofort zu besetzen.
 Leipzig.

E. F. Steinacker.

[21588.] Für eine Verlags- und Sortimentsbuchhandlung in einer großen Stadt Norddeutschlands wird ein accurat und zuverlässig arbeitender Commis gesucht, der in den gewöhnlichen buchhändlerischen Arbeiten Routine besitzt. Kenntnisse der engl. oder französ. Sprache sind erwünscht, doch nicht Bedingung. — Nur mit guten Zeugnissen Versehene wollen sich durch Herrn L. A. Kitzler in Leipzig an E. P. wenden.

[21589.] Für die erste Stelle in einer großen süddeutschen Verlagshandlung wird ein tüchtiger Gehilfe gesucht, welcher mit allen Verlagsarbeiten vollkommen vertraut ist und dem die Aufsicht über ein großes Personal übertragen werden kann. Die Stelle ist dauernd und mit gutem Gehalte dotirt. Adressen sub A. B. # 100. nimmt Herr E. F. Steinacker in Leipzig entgegen.

[21590.] Einen Lehrling sucht die Schulze'sche Buchhandlung und Buchdruckerei in Oldenburg.

Gesuchte Stellen.

[21591.] Für einen jungen Mann, Rheinländer, 6 Jahre im Buchhandel, wird zum 1. September eine Stelle gesucht, am liebsten in der Rheinprovinz, Bayern oder Schweiz.

Für einen jüngeren Gehilfen suche ich zum 1. Juli a. c. eine Stelle.

Offerten gef. direct p. Post.

Rudolph Juss in Stargard i/Pomm.

[21592.] Für einen jungen Mann, der Ende März d. J. seine Lehre bei uns beendete und den wir als treu, zuverlässig und fleißig empfehlen können, suchen wir zum 1. Juli c. eine Gehilfenstelle.

E. F. Post'sche Buchhandlung in Colberg.

[21593.] Für einen jungen Mann kathol. Confession, der seit 3 Mon. seine 4jähr. Lehrzeit bei mir beendet und den ich gut empfehlen kann, suche ich per 15. Juli od. 1. Aug. eine Gehilfen-Stelle, womöglich in einem süddeutschen Sortimentsgeschäft.

Gmünd, 1. Juni 1874.

G. Schmid.

[21594.] Ein erfahrener Buchhändler in den besten Jahren sucht in einem tüchtigen Geschäft, am liebsten Verlagshandlung, eine Stelle. Jeder Arbeit gewachsen, ist er auch im Stande, event. Caution zu leisten, und wäre vielleicht nicht abgeneigt, später als Theilhaber oder Käufer einzutreten.

Offerten unter A. B. gefälligst an Herrn Fr. Förster in Leipzig zu richten.

[21595.] Ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mann, der bereits 6 Jahre im Buchhandel gearbeitet hat und mit der franz. Sprache vertraut ist, sucht Stellung in einem Sortiment. Offerten werden unter G. Z. # 30. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[21596.] Für einen gut empfohlenen jungen Mann, welcher 6 Jahre im Sortiments- und Musikgeschäfte thätig war, wird eine Gehilfenstelle gesucht. Eintritt kann zum 1. Juli erfolgen.

Gef. Offerten unter Chiffre M. # 3. befördert E. F. Amelang's Verlag in Leipzig.

[21597.] Ein junger Buchhändler von 26 Jahren, welcher, nach Absolvierung seiner Lehrzeit in Berlin, in verschiedenen Geschäften Deutschlands gearbeitet und jetzt seit 2½ Jahren als erster Gehilfe in einer bedeutenden Handlung Oesterreichs thätig ist, sucht zum Herbst oder später ein Engagement als Geschäftsführer resp. erster Gehilfe in einer Buchhandlung mittleren Umfangs Deutschlands oder der Schweiz. Er ist im Stande, ca. 1000 bis 2000 Thaler einzuschleppen, wenn ihm neben einem Fixum eine Tantieme zugestanden wird und unter zu vereinbarenden Bedingungen Aussichten für spätere Associirung oder Geschäftsübernahme vorhanden sind.

Gef. Offerten werden sub M. F. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[21598.] Ein Buchhändler mit gründl. wissenschaftlicher Bildung, der französisch und englisch spricht und in den letzten 8 Jahren selbständig als Geschäftsführer fungirt hat, sucht zum 1. Juli eine ähnliche Stellung in einem Sortimentgeschäft. Derselbe ist auch mit den oesterreichischen Verhältnissen vertraut und stehen ihm die besten Empfehlungen zur Seite. Offerten unter der Chiffre K. F. # 4. werden poste restante Reichenbach i/Voigtl. erbeten.

[21599.] Ein junger Mann, der 3½ Jahr im Buchhandel (Verlag wie Sort.) beschäftigt war und gute Zeugnisse hat, sucht zum 1. Juli d. J. unter bescheidenen Ansprüchen — am liebsten in Berlin — Stellung im Sortiment. Wohnung beim Prinzipal sehr erwünscht. Gef. Offerten sub B. 129. befördert die Exped. d. Bl.

Bermischte Anzeigen.

[21600.] Stade, Juni 1874.
 P. P.

Zu höchst wirksamen Insertionen halte ich die in meinem Verlage erscheinenden Kalender pro 1874:

Allgemeiner Haushaltungskalender.

Auflage 20,000 Exemplare. Erscheint Ende Juli.

Preis für die gespaltene Petitzeile 2½ Sgr.

Hannoversches Termin- u. Geschäfts-Notizbuch.

Für Verwaltungs- und Justizbeamte, Anwälte etc.

Auflage 4000 Exemplare. Erscheint Anfangs September.

Preis für die durchlaufende Petit-Zeile 3 Sgr.

Hannoversches Notizbuch.

Für Landwirthe, Kaufleute und Gewerbetreibende.

Auflage 2000 Exemplare. Erscheint Anfangs September.

Preis für die durchlaufende Petit-Zeile 2 Sgr. auch in diesem Jahre bestens empfohlen, und ersuche ich Sie, die für dieselben bestimmten Inserate mir rechtzeitig einsenden zu wollen.
 Hochachtungsvoll

A. Pockwitz.

[21601.] Einige eingeführte Gymnasial-Schulbücher sind anderweitiger Unternehmungen halber zu verkaufen. Franco-Offerten sub W. 2481. befördert die Annoncen-Expedition von Rudolph Mosse in Köln, Marzellenstr. 10.

Allgemeiner Anzeiger zu dem Landkalender für das Großherzogthum Hessen pro 1875.

[21602.] Dem amtlichen Landkalender für das Großherzogthum Hessen wird auch pro 1875 ein allgemeiner Anzeiger beigelegt.

In einer Auflage von 85,000 Exemplaren im Großherzogthum Hessen verbreitet, eignet sich dieser Anzeiger vorzugsweise zu Ankündigungen, welche die Interessen der Landbevölkerung betreffen.

Die Insertionsgebühr beträgt für den Raum einer vierfach gespalteten Petitzeile 70 Pf. Reichswährung (7 Ngr.). Aufträge werden bis zum 10. Juli l. J. angenommen.

Darmstadt, 20. Mai 1874.

G. Jonghaus'sche Hofbuchhdlg., Verlag.

Zur Beachtung!

[21603.] Wir wiederholen nochmals, dass es uns bei den kleinen Auflagen unseres Verlages unmöglich ist, à cond. zu liefern!

Dresden, 1. Juni 1874.

Expedition der Jahresberichte des Vereins für Erdkunde.
 C. Gräf.